

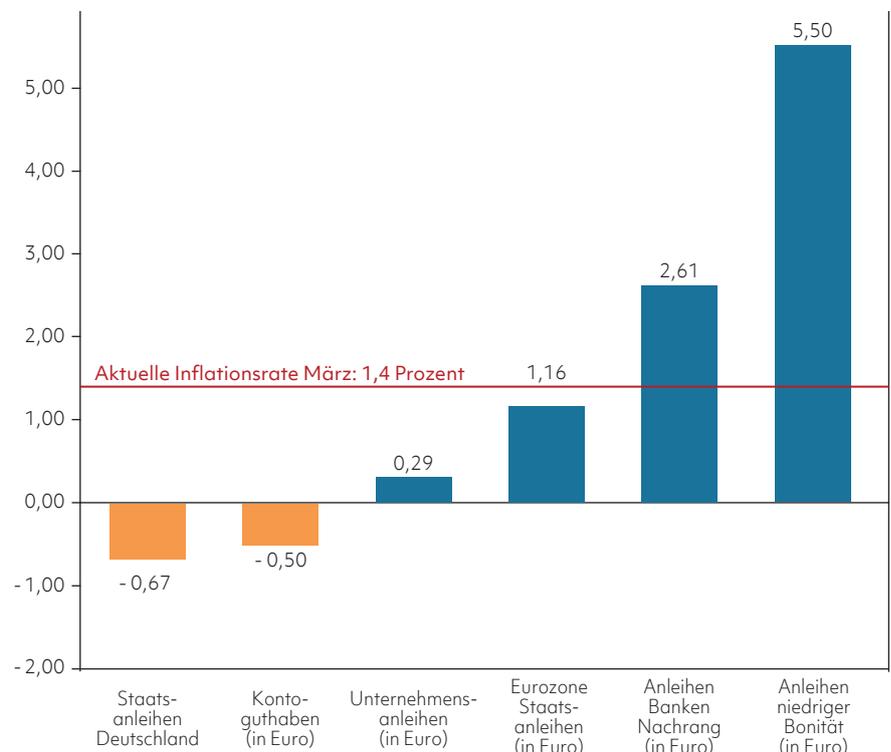
ANLAGEBERATUNG

Der Ypos-Inflationscheck

Nach Lesart des statistischen Bundesamts sind die Konsumentenpreise in Deutschland im März 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,4 Prozent angestiegen. Im Vormonat lag der Wert bei 1,7 Prozent. Für die gesamte Eurozone liegt die Inflation bei 1,2 Prozent. Die marktbasieren langfristigen Inflationserwartungen für fünf Jahre in fünf Jahren sind jüngst gefallen. Sie betragen aktuell 0,99 Prozent. Die Kombination aus massiv gefallen Ölpreisen und „Corona-Krise“ liefert hier sicher ausreichend Erklärungsansätze. Gleichzeitig wurde der Rentenmarkt ordentlich durchgeschüttelt und es waren deutliche Kursverluste bei Unternehmensanleihen zu verzeichnen. Naturgemäß war das Segment der Hochzinsanleihen besonders stark betroffen. Im Umkehrschluss sind die Renditen deutlich gestiegen. Die Geschwindigkeit der Preisbewegung war sicherlich enorm. Auf der anderen Seite muss man sich die Frage stellen, ob die im Anlagehorizont akzeptierten Renditen für Kreditrisiken nicht etwas arg niedrig waren. Im Ergebnis führt die Kombination einer fallender Inflationsrate und steigenden Renditen zu einem verbesserten optischen Bild für Anleger. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Chance auf einen Erhalt der Kaufkraft nur unter Inkaufnahme von Risiken möglich ist. Die finanzielle Repression bleibt das vorherrschende Thema und die steigende Staatsverschuldung dürfte diesen Sachverhalt wieder stärker in die allgemeine Wahrnehmung rücken.

Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck

(Zinsen und Dividendenrenditen abzüglich Abgeltungssteuer und Solidaritätszuschlag, Angaben in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: 5 Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markt/Iboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Eurozone Staatsanleihen liegt der Iboxx Euro Eurozone Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität Euro liegt der Markt/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; Anleihen Banken Nachrang Euro liegt Iboxx Euro Banks Subordinated Index zugrunde.
Stand: 30. März 2020